

# Eingebung statt Konstruktion

Ausstellung mit der Forchheimer **Künstlerin Iris Löh** im Gesundheitszentrum

**D**ie in Forchheim lebende Künstlerin Iris Löh stellt vom 30. Oktober bis Anfang 2023 ihre figurlichen und abstrakten Bilder in der TreppenhausKunst-Galerie im Gesundheitszentrum Pegnitz aus.

Warum „Newerland Art? Den Titel, den die Künstlerin Iris Löh auch generell für ihr Schaffen gewählt hat, steht für die unbewussten Welten, für kindliche Entdeckerefreude. Eine bewusste Anlehnung auch an Peter Pan und eine Kreativität, die nicht aus dem Verstand entspringt – Eingebung statt Konstruktion.

Für die einen Künstlerin steht Iris Löh für feinfühlig dargestellte Frauenakte in unterschiedlichen Situationen und Lebenslagen. Die Orientierung zur Körperlichkeit korrespondiert ebenso mit ihrem Beruf als Physiotherapeutin, wie auch dem Wunsch nach Weichen und Fließendem.

Für andere ist sie die Künstlerin, die in ihrer abstrakten Gestaltung

oft nur erahnen lässt, was sie ausdrücken möchte. In jedem Fall sind es persönliche und zugleich intuitive Bilder, in ihren Werken verarbeitet sie das gesamte Spektrum von Empfindungen, die einem das Leben schenkt. Die Bilder

faszinieren durch ihre Vielschichtigkeit, wobei sich Iris Löh immer wieder aufs Neue von Mischtechniken inspirieren lässt. „Das, was ich in diesem Moment in mir trage und noch keinen Ausdruck findet, weil es noch ganz im Unbewussten liegt, findet in meinem Schaffen den Weg auf die Leinwand, wo es dann sichtbar wird. Das immer wieder neu Dazulernen und der stetige Wandel ist dabei für mich eine ganz wichtige Komponente“, so Löh.

Die Werke aus Acryl, Öl- oder Pastellkreide tragen oftmals keine Titel, um dem Betrachter die Freiheit zu geben, sich selbst und seine Geschichte darin zu erblicken. Der Betrachter soll in seiner Interpretation frei bleiben.

Iris Löh gibt auch eigene Workshops für abstrakt-intuitives Malen. Interessierten Menschen vermittelt sie fachliches, stärkt aber vor allem Lust am Experimentieren und dem eigenen Ausdruck.

Bei der Vernissage am Sonntag, 30. Oktober, um 14 Uhr wird die Künstlerin anwesend sein und Einblicke in ihr Schaffen geben. Die Ausstellung ist anschließend bis Anfang 2023 werktags von 8 bis 18 Uhr in der TreppenhausKunst-Galerie im Gesundheitszentrum Pegnitz zu besichtigen.

Malerei und Kunst haben schon immer eine große Faszination auf die in Erlangen

geborene Iris Löh ausgeübt. Sie nahm über Jahre hinweg regelmäßige Mal- und Zeichenunterricht bei der bekannten Forchheimer Künstlerin Milada Weber. Ihr verdankt sie ihre tiefgehenden Kenntnisse und Erfahrungen in vielen Techniken, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten. Auch während der Zeit ihres Fremdsprachenstudiums und einer Ausbildung zur Physiotherapeutin spielte die Malerei stets eine wichtige Rolle im Leben der Künstlerin. Neben diversen Kursen und Workshops war Iris Löh immer motiviert, sich im Bereich Malerei – bevorzugt Acrylmalerei – weiterzubilden und zu experimentieren.

So nahm die Kunst einen nicht mehr weg-zudenkenden Platz in ihrem Leben ein. Seit November 2016 ist sie unter dem Namen „Malerin Iris Löh/Newerland Art/Iris Löh“ als freischaffende Künstlerin in ihrem Wohnort Forchheim tätig.

